

Mein Leben

aus der Sicht von Yukari

Von HeeroKILLUAZorro

Einstieg

Figuren gehören nicht mir sondern Ai Yazawa. Ist aus der Sicht von Yukari geschrieben. Sie ist mir Hiro verheiratet seit 2 Jahren und George arbeitet bei einem Broadway Stück

Mittlerweile bin ich 27 Jahre alt. Mit einem bekannten Arzt verheiratet und Gelegenheitsmodel. Eigentlich müsste ich eine der glücklichsten Frauen weit und breit sein. Das denken viele und ich spiele es ihnen auch vor. Trotzdem denke ich fast jeden Tag an unser letztes Treffen. Damals als wir in den Flitterwochen in den USA waren und ein Broadwaystück gesehen hatten. Es war eine Komödie, an der ich so gesehen nicht viel Interesse hatte. Doch ich freute mich die ganze Zeit ihn endlich wieder zu sehen. Er war mittlerweile der Kostümbildner dieses Stückes geworden und seine Kleider und Anzüge waren einfach spitze. Er hatte sie wie immer bis ins Detail genau genäht. Er liebte Details und man sah es. Sie waren nicht mehr so überdreht, träumerisch dennoch wunderbar. Er war erwachsener geworden und man sah es an seinem Stil.

Nach dem Stück haben wir ihn gesucht, ich wollte ihn unbedingt sehen und fanden ihn auch mit Isabella. Er war immer noch der gleiche mit diesem unvergesslichen Lächeln und dem eigensinnigen und doch genialen Kleidungsstil. Und Isabella war immer noch die selbe. Schneiderte immer noch seine Kleider und lebte sogar mit ihm in einer WG. Wir luden sie zum Essen ein. Es war schrecklich, nicht weil sie dabei waren oder weil das Restaurant schlecht war, nein weil ich mit ihm immer wieder Blicke austauschte und er mich anlächelte. Wir unterhielten uns alle 4 doch wir versuchten nicht auf früher zu schwenken. Wir saßen an einem viereckigen kleinen Tisch. Er saß mir schräg gegenüber. Es war schrecklich ihn zu sehen wir er glücklich war. Oder tat er mal wieder nur so. Das ist jetzt alles 2 Jahre her. Trotzdem denke ich noch oft an damals zurück. Ich bin mit meiner ersten Liebe verheiratet. Na ja was heißt Liebe eigentlich hab ich ihn nur angehimmelt. Wir sind nur wie Freunde. Schlafen zwar in einem Bett doch es ist nicht das selbe wie bei George. Wenn ich bei ihm war, war ich glücklich.

Doch das mit Hiro ist anders.

Ich weiß es und er sicher auch. Doch er will es sich nicht eingestehen. Ich tue so als wäre ich glücklich. Als wäre ich in ihn verliebt, auf jeder Feier waren wir das perfekte

Paar. Doch was niemand wusste war das ich hinter meinem Ausweiß im Portmonee immer noch ein Bild von George habe. Immer wenn ich einsam war holte ich es raus und sah es mir an. Ich hatte auch mein Handy von damals noch. Mit den Bildern, die ich zwar alle schon ausgedruckt habe aber ich habe es trotzdem noch. Seine Kleider ziehe ich auch immer noch an. Hiro stört das nicht, er versucht es zu ignorieren. Er will mir immer neue Kleider kaufen, doch ich finde sie fast alle schrecklich. Wahrscheinlich weil ich so sehr an George Kleidern hänge. Demnächst macht seine Show eine Weltreise. Sie kommen auch nach Japan, wir haben uns schon Karten gekauft Miwako und Arashi haben wir auch welche geschenkt. Und so gehen wir dort zu viert hin. Ich freue mich schon unheimlich. Je näher der Tag rückt um so fröhlicher werde ich.

Miwako ist immer noch genau die selbe immer noch so süß und unverwechselbar. Arashi ist mittlerweile ja Herrendesigner. Hiro hat auch einige oder die meisten von Arashi´s Anzügen. Es sind nur noch 2 Tage dann fahren wir los. Wir müssen eine Weile fahren und schauen uns dann am Samstagabend die Show an und fahren erst Sonntag abends wieder. Ich hoffe das ich in dieser Zeit auch mal ein bisschen Zeit habe mit ihm zu reden. Morgen habe ich noch ein Fotoshooting und danach fange ich an zu packen. Mit einem lächeln auf dem Gesicht schlafe ich ein.

Durch ein *Ringring* werde ich geweckt. Es ist Hiro´s Wecker er muss zum Dienst. Er gibt mir einen Kuss auf die Wange und steht mit den Worten "Guten Morgen" auf. Ich erwidere dieses Guten Morgen mit einem gähnen und stehe auch langsam auf. Er geht jetzt immer duschen und ich mache Frühstück. Es ist jeden Tag das selbe. Wenn er dann zur Arbeit ist, bin ich allein. Als er vom duschen wieder kommt, habe ich ihm Frühstück gemacht. Er setzt sich an den Tisch und frühstückt, während ich mit einem Kaffee am Fenster stehe und hinaus schaue. Nach einer Weile setzt ich mich auch an den Tisch und esse ein Brötchen. Danach verabschiedet er sich und geht. Ich sitze noch eine Weile da und räume dann ab. Es ist ein schöner Sommertag und so beschließe ich erst einmal duschen zu gehen. Gerade als ich fertig bin höre ich das Türklingeln.

Ich springe aus der Dusche und binde mit ein Handtuch um. Ich gehe an die Tür und öffne sie. Davor steht Miwako. Ich bitte sie rein und sie kommt auch gleich rein und entschuldigt sich dafür das sie mich beim duschen gestört hat. Ich erkläre ihr das es nicht so schlimm ist und gebe ihr einen Kaffee und setze mich mit ihr an den Tisch. Sie fragt mich ob ich aufgeregt sei., denn sie sei es erzählt sie. Ach stimmt ja sie hat George und Isabella ja die ganze Zeit nicht gesehen. Während ich ihn schon einmal wieder gesehen habe. Wir erzählen noch eine Weile. Ich merke das es schon spät ist und gehe mich umziehen.

Sie sitzt immer noch in der Küche und schlürft ihren Kaffee als ich in Jeans und Bluse wieder komme. Wir wollen heute zusammen zu einem Shooting der Marke "Happy Berry" die immer noch sehr beliebt ist und hohe Umsatzzahlen hat. Ich bin auch immer noch eins ihrer Model. Und so schnappe ich mir noch meinen dünnen Mantel und wir fahren zu dem Shooting. Mittlerweile ist es ein bisschen aufgefrischt und ich ziehe den Mantel drüber. Er ist von George und ich liebe ihn. Er hat ihn extra für mich gemacht. Nach 4 Stunden Shooting ist alles im Kasten und wir sind fertig.

also dann über Kommis würde ich mich freuen.